

IG METALL HEIDENHEIM

Robert-Koch-Str. 28
89522 Heidenheim
Tel. 07321 / 9384-0
Fax. 07321 / 9384-44
www.heidenheim.igm.de



PRESSEMELDUNG

01.09.2011

IG Metall Heidenheim

Ziegler Belegschaft sagt Danke

Belegschaft und IG Metall überwältigt und erfreut über die Unterstützung

Zwei Wochen nach der Insolvenzanmeldung und eine Woche nach der Demonstration und anschließender Kundgebung vor dem Rathaus in Giengen hat sich der Betriebsrat von Ziegler im Namen der gesamten Belegschaft für die Unterstützung und, so wörtlich, erlebte Solidarität, ganz herzlich bedankt.

Jochen Brachert, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender brachte es auf den Punkt "Es hat uns allen unheimlich gut getan, dass uns so viele Menschen unterstützen". Verbunden mit dem Danke wurde die Bitte, die IG Metall als Organisator der Kundgebung möge diesen Dank an alle Beteiligten, Unterstützer und Akteure weitergeben.

„Wir geben diesen Dank natürlich gerne an alle Beteiligten weiter“ so Ralf Will-eck von der Heidenheimer IG Metall. Auch wir bedanken uns bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Giengen, dem Herrn Oberbürgermeister Elser, den Landtagsabgeordneten Stoch und Hitzler, sowie bei Herrn Kiesewetter (MdB) und dem Landrat des Kreises Heidenheim, Herrn Mader für die Unterstützung und die Mut zusprechenden Worte.

„Der Dank der Belegschaft, so der Betriebsratsvorsitzende Hermann Ruf „gilt aber nicht nur den Vertretern der Politik, sondern auch den vielen Feuerweh-ren aus dem Landkreis die mit Delegationen vor Ort waren, und insbesondere den vielen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Betrieben.“ Stellvertretend genannt seien: Bosch, Max Widenmann, Filzfabrik, Steiff, Voith, Epcos, Röhm, Alligator, Osram, Sconvey, Gardena, Pfisterer, Heidenheimer Gießerei, Rathgeber, Stahl, Gertex, Hartmann und weitere.

Nachdem der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Kübler auf der Betriebsversammlung vergangenen Woche bestätigt hat, dass sich die Familie Ziegler, wie gefordert, aus der Geschäftsleitung zurückgezogen hat, ist der Weg nach Ansicht der IG Metall nun frei um das Unternehmen gut und zügig aus der Insolvenz zu führen und damit verbunden möglichst viele Arbeitsplätze in Giengen zu erhalten.

Somit geht es nun um die eigentliche Arbeit im laufenden Insolvenzverfahren. Nämlich auf der einen Seite die vorhanden Aufträge wie gewohnt mit hoher Qualität pünktlich und zuverlässig abzuarbeiten und auf der anderen Seite das Vertrauen der Kunden für Produkte „Made in Giengen - Made bei Ziegler“ zu erhalten beziehungsweise wieder zu gewinnen.

Damit die Belegschaft sich auf ihre Arbeit konzentrieren kann, wird der ehemalige 2. Bevollmächtigte der IG Metall Heidenheim, Rudi Neidlein, den Betriebsrat und die Belegschaft in den nächsten Monaten in dem laufenden Insolvenzverfahren betreuen und begleiten. „Damit ist sichergestellt,“ so Willeck „dass die offene Fragen beantwortet und die Interessen der Belegschaft kompetent vertreten werden“.

IG Metall Heidenheim



Ihr Ansprechpartner

Ralf Willeck

Gewerkschaftssekretär Öffentlichkeitsarbeit

IG Metall Heidenheim
Robert-Koch-Straße 28
89522 Heidenheim

Telefon: (07321) 9384-15

Telefax: (07321) 9384-44

Mobil: (0160) 533 1182

Email: ralf.willeck@igmetall.de

Web: www.heidenheim.igm.de